



# Technische Marktanalyse

Indizes/Euro/Zins

## DAX und Dow Jones – mit freundlichem Wochenstart kommt noch mehr

Was vor einer Woche noch bedenklich ausgesehen hatte, ist inzwischen einer hoffnungsvollen Lage gewichen. Eine Woche mit Erholungsbewegungen und Trendbruch haben eine neue technische Lage gebracht. Allerdings ist dies nur eine Momentaufnahme des kurzfristigen Bildes. Die Statistik zeigt weiterhin eine unruhige Phase für die kommenden Wochen an.



### Langfristchart DAX

Der DAX befindet sich unverändert in einem Aufwärtstrend der seit März letzten Jahres Bestand hat. Zuletzt ist allerdings die Dynamik abhandengekommen. Der Stochastik-Indikator hat im überkauften Bereich nach unten gedreht und der MACD-Indikator steht kurz vor einem Verkaufssignal. Dieses könnte noch durch ein Abprallen an der Triggerlinie negiert werden. Die kommenden Wochen sind für den weiteren Trendverlauf entscheidend.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Internationale Märkte

Dow Jones (daily)

**DOW JONES INDUSTRIAL AVERAGE** 31.148,24 +0,30% Hoch: 31.252,18 Eröffnung: 31.093,81  
 n.a. / US2805991048 / außerbörslich USA 05.02.2021 23:13:23 +92,38 Tief: 31.083,22 Schluss: 31.055,88



Der Dow Jones konnte in der vergangenen Woche den kurzfristigen Abwärtstrend brechen. Dies wurde vom MACD-Indikator unterstützt. Allerdings waren zuletzt die Umsätze rückläufig. Trotzdem hat sich die Lage mit dem Trendbruch wieder verbessert. In dieser Woche besteht eine gute Chance auf ein Übersteigen der Topnotierungen vom Januar.

Nasdaq Composite (daily)

**NASDAQ COMPOSITE** 13.856,30 +0,57% Hoch: 13.878,16 Eröffnung: 13.824,88  
 n.a. / XIC0009994271 / Nasdaq Global Indices 05.02.2021 23:15:59 +78,55 Tief: 13.761,86 Schluss: 13.777,74



Der Nasdaq-Index hat zwar den kurzfristigen Aufwärtstrend im Januar verlassen, konnte diesen aber unterhalb der Trendlinie weiterführen. Inzwischen konnten neue Topwerte erreicht werden. Die Volatilität nimmt langsam zu. Trotzdem sieht die Lage besser aus als beim Dow Jones. Der Trend sollte noch etwas weiterlaufen können, auch wenn dieser immer wieder von Korrekturbewegungen unterbrochen werden wird.

### Dax (daily)

**DAX PERFORMANCE INDEX** 14.056,72 -0,03%  
 848900 / DE0008489009 / Xetra 05.02.2021 17:35:00  
 Hoch: 14.114,44 Eröffnung: 14.061,69  
 Tief: 14.013,13 Schluss: 14.060,29



Der DAX konnte sich zuletzt erfolgreich dagegen wehren, die Unterstützungslinie zu brechen. Stattdessen ist er in den Bereich der oberen Seitwärtstrendkanalbegrenzung gestiegen. Dieser Widerstand dürfte zum Wochenstart überwunden werden. Ob dies ein nachhaltiger Ausbruch ist, bleibt derzeit noch abzuwarten. Die Indikatoren geben keine Hinweise auf die weitere Entwicklung. Die Statistik deutet noch immer auf eine volatile Seitwärtsbewegung hin.

### Nikkei 225 (daily)

**NIKKEI 225 INDEX** 29.285,66 +1,76%  
 n.a. / JP9010000002 / auß.Börstlich Japan 08.02.2021 06:00:00  
 Hoch: 29.372,78 Eröffnung: 29.237,24  
 Tief: 29.237,24 Schluss: 28.779,19

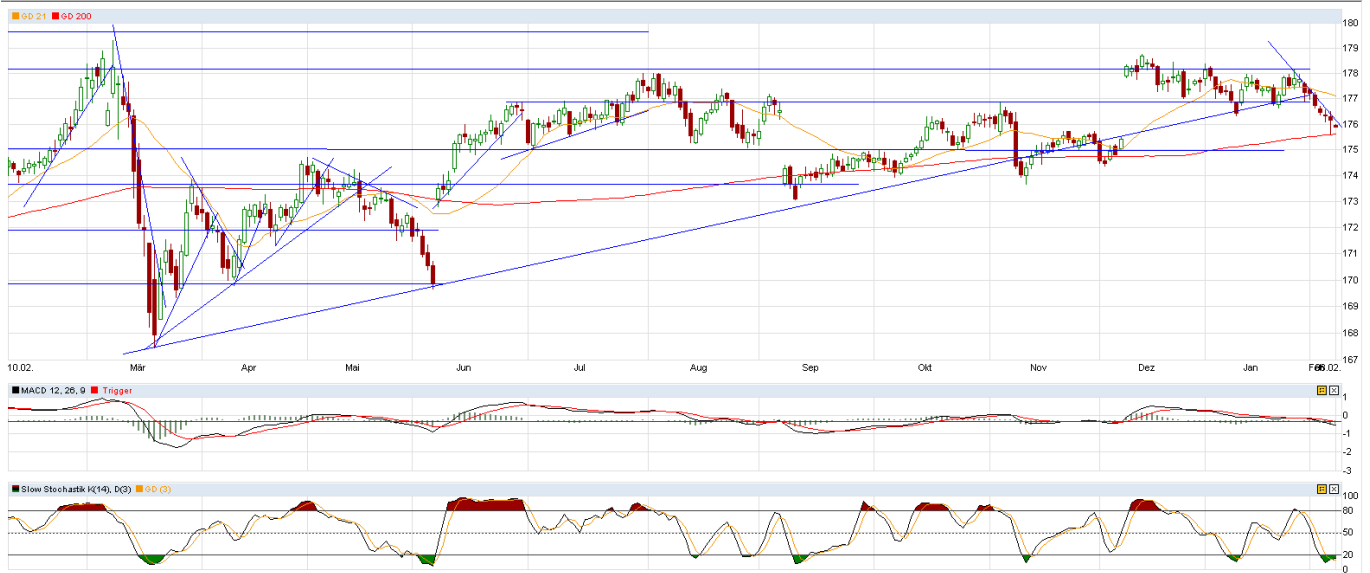


Der Nikkei ist nach dem kurzen Ausflug nach unten nun aus der engen Seitwärtsrange nach oben ausgebrochen. Die Indikatoren haben zwar Divergenzen gebildet. Diese Warnsignale wurden bislang aber noch nicht beachtet. Weitere Kursavancen könnten diese Signale negieren, wonach es aktuell aussieht.

Währungen/Zins

Euro-Bund Future (daily)

EURO BUND FUTURES (FGBL) - EUX/C1 EUR 175,90 -0,15% Hoch: 175,99 Eröffnung: 175,96  
 n.a. / n.a. / Eurex 08.02.2021 08:33:03 -0,27 Tief: 175,90 Schluss: 176,17



Der Euro-Bund-Future hat einen neuen kurzfristigen Abwärtstrend etabliert. Mit dem Unterschreiten der Unterstützungslinie bei ca. 177%-Punkten hat sich weiteres Abwärtspotenzial bis ca. 175%-Punkte eröffnet. Dieser Bereich sollte in den nächsten Tagen anvisiert werden.

EURO/USD (daily)

EUR/USD USD 1,2040 -0,06% Hoch: 1,2053 Eröffnung: 1,2048  
 n.a. / EU0009652759 / außerbörslich Welt 08.02.2021 08:35:21 -0,0008 Tief: 1,2028 Schluss: 1,2048



Der Euro beginnt immer mehr zu bröckeln. Die latente Unterstützungslinie bei knapp über 1,20 USD wurde inzwischen unterschritten. Somit sollte als nächstes der Bereich um 1,19 USD getestet werden. Allerdings ist nicht mit einem nachhaltigen Abrutschen zu rechnen, da der Stochastik-Indikator eine Divergenz gebildet hat und der MACD-Indikator vor einem Kaufsignal steht.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert noch weitergegeben werden, ©2021.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

---

## Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.